

Wanderberichte 2026

von unseren Donnerstagswanderungen

Die Berichte und die meisten Bilder sind von Louis - Seitengestaltung & Layout machte Paul

21. Mai 2026: Laufenburg - Etzgen

Um ca. 13.30 Uhr traf sich eine kleine Gruppe von 13 Mitgliedern auf der Bahnhof Passerelle Basel SBB.



So konnte Walti auch schon mit dem Verteilen der Essen bestellende Zettel beginnen. Um 13.49 Uhr fuhren wir mit der S 1 nach Laufenburg. In Muttenz stiess noch Kollege Eugen zu uns.



In Laufenburg angekommen telefonierte ich noch schnell ins Restaurant um die Essen Bestellung durchzugeben. Bei wunderbarem Wetter und noch ungewohnten hohen Temperaturen konnten wir die Wanderung dem Rhein entlang, auf dem Schatten spendenden Flösserweg nach Rheinsulz unter die Füsse nehmen.



Die Flösserei war im 19. Jahrhundert ein florierendes Geschäft. Geschickt führten die Flösser ihr Holz die grossen Flüsse hinunter, so auch von Stilli via Aare und Rhein nach Laufenburg.



Hier überquerten wir die Hauptstrasse und weiter führte uns der Weg bei leichter Steigung durch den Wald bis Etzgen.



Im Restaurant Sonne erwarteten uns Lydia und Hanspeter in der Gartenwirtschaft. Auch für uns waren die Tische im Garten bereitgestellt. Sofort konnte die Getränke Bestellung aufgenommen werden. Und das bestellte Essen wurde auch schnell serviert.

Ich möchte mich beim Personal von der Sonne, und bei den Mitgliedern für die Teilnahme bedanken und wir freuen uns auf die nächste Wanderung. «Chrischona-Riehen»

Das Wanderleiterteam Louis + Walter

16. April 2026: Buuseregg - Buus

Am Treffpunkt um 13.30 Uhr in der Passerelle Basel SBB nahm uns schon eine kleine Gruppe in Empfang, bis zur Abfahrt des Zugs um 13.43 Uhr waren wir 11 Personen.



Auf der Strecke bis Gelterkinden stiegen noch Einige dazu, so dass wir 22 frohgelante Wanderer das Postauto zur Buuseregg bestiegen.

Unser Trail begann auf der "Passhöhe" und führte uns zum Gebiet Baregg und weiter nach Buus hinunter.



Die Wanderung hatte eine leichte Steigung. Auf unbefestigten Wegen konnten man sich wunderbar entspannen und gleichzeitig mit dem Wandernachbar plaudern. Nach ca. 2 Stunden Wanderzeit erreichten wir das Restaurant Rössli.

Im Rössli angekommen warteten schon 3 Personen auf uns. So dass wir schliesslich 25 Personen zum Essen waren.



Im Rössli wurden wir freundlich und zuvorkommend bedient. Herzlichen Dank ans Rössli Team.

Um 18.05 bestiegen wir für den Heimweg wieder das Postauto Richtung Gelterkinden.

Ich möchte mich für die rege Teilnahme bedanken. Und freue mich auf die nächste Wanderung Laufenburg -Ezgen.

Euer Wanderleiter Team Walti und Louis

19. März 2026: Mariastein - Rodersdorf

Um ca. 12.55 Uhr trafen wir uns an der Tramstation Basel SBB. um 13:05 Uhr fuhr das Tram Richtung Flüh. Fast an allen Stationen stiegen noch weitere Mitglieder zu, so dass wir in Mariastein beim Abmarsch 24 frohgelaunte Wanderer waren welche die Strecke nach Rodersdorf in Angriff nahmen. Zuerst Richtung St. Anna Kapelle und dem Waldrand entlang mit Sicht auf die Burg Landskron, danach über den Waldweg auf den höchsten Punkt der Strecke. Von nun an gings Bergab der steile Kreuzweg fuhr dem einen oder anderen doch in die Knochen.



Nach knapp anderthalb Stunden kamen doch Alle heil bei der Remise der Ehemaligen Birsigtalbahn an. Wo uns die Drei Nicht-Wanderer in Empfang nahmen und uns zur Führung in die Remise begleiteten.

Die Ausführungen von Paul Gschwind und Hans Tschopp, sowie die Besichtigung des „Blauen-Bähnli“ haben bei uns Allen einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Wer es verpasst hat kann es an jedem letzten Sonntag im Monat nachholen von ca. 10.00 bis 16.00 Uhr (von April bis Oktober). Mit freiem Eintritt.



Danach „blagte“ uns Durst und Hunger. Der Weg zum Restaurant Bahnhof war kurz. So konnten die Getränke rasch bestellt werden, das Essen hatte ich ja beim Abmarsch vorbestellt. Es war gut, nicht Jeder erhielt zwar das was er bestellt hatte. Zulezt waren aber doch Alle zufrieden.



Unser Dank geht an Paul Gschwind und Hans Tschopp vom Verein Pro Birsigthalbahn und Joe Ney für die Organisation der Führung, dem Wirt fürs gute Essen, und an Euch allen welche dabei waren.

Euer Wanderleiter Team: Walti & Louis

19. Februar 2026: Kleinhüningen - Riehen

Treffpunkt war um 14.00 Uhr an der Tramendstation Nr.8 Kleinhüningen.

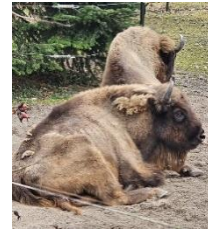


Als ich Richtung Kleinhüningen fuhr schaute ich noch auf den Regenradar und stellte fest, dass wir wieder einmal ohne gossen Regen unsere Wanderung durchbringen können.

Zum Start um 14.00 Uhr tröpfelte es zwar noch, ich war froh, dass trotz der schlechten Wettervorhersage doch Neunzehn Mitglieder die Wanderung in Angriff nehmen wollten.



Am Anfang gings Linkerseits der Wiese zum Tierpark Lange Erlen wo wir durch spazierten und dabei etliche Tiere beobachten konnten. Weiter der Wiese entlang, wo wir bei der Schliessli vorbeikamen. « d`Schliessli» mitten im Landschaftspark Wiese lädt das Restaurant Schliesse zum Verweilen in der Natur ein.



Heute gings nur daran vorbei da wir uns ja mit den Nichtwanderer zum Zvieri im Restaurant Schlipf in Riehen trafen.

Jetzt noch gut eine halbe Stunde und wir haben unser Ziel erreicht.

Im Restaurant angekommen erwarteten uns sechs Personen, sogleich konnten die Getränke bestellt werden. Das Essen hatte ich ja vor Abmarsch vorbestellt. Das Service Personal war auf Zack, und wir wurden mit gutbürgerlicher Küche verwöhnt.



Um ca. 19.00 Uhr war dann allgemeine Aufbruchstimmung.

Ich möchte mich beim Personal vom Schlipf, und bei den Mitgliedern für die Teilnahme bedanken und freue mich auf die nächste Wanderung. «Mariastein-Flüh»

Euer Wanderleiter Team Walti und Louis

15. Januar 2026: Dornach - Reinach

Um 14:00 Uhr trafen wir uns am Bahnhof in Dornach und nach dem Essen bestellen konnte es mit 23 frohgelaunten Wandernde losgehen.



Über die Nepomuk Brücke der Birs entlang über die Reinacher Heide. (Die Heide ist ein Naturschutzgebiet von nationaler Bedeutung und gleichzeitig für die Besuchenden ein nah

gelegener Erholungsraum.) Weiter der Birs entlang bis nach Münchenstein zur schön gedeckten Alten Holzbrücke wo noch Vreni auf uns wartete.



Nach ca. 1:30 Std. Marschzeit trafen wir im Restaurant Reinacherhof ein. Im Restaurant warteten auch schon Zwei Mitglieder auf uns, nach und nach kamen noch 4 Hungerige dazu, so dass wir zum Essen 30 Personen waren.



Für mich war es wieder ein gefreuter Anlass und ich hoffe es hat Allen gut gefallen. Wir freuen uns auf die nächste Wanderung von Kleinhüningen nach Riehen ins Restaurant Schlipf.

Euer Wanderleiter Team Walti und Louis